

MONTAG, 8.5.2023 - 18.30 UHR

Gedenken zum Ende des 2. Weltkrieges auf der Kriegsgräberstätte Böddeken mit einer Führung und Information

Führung: Norbert Ellermann - Historiker M.A.

Treffpunkt: Eingangsbereich der Kriegsgräberstätte

Am 8.5.1945 endete mit dem 2. Weltkrieg der bisher größte und verlustreichste Konflikt der Menschheitsgeschichte.

Der Kreisverband Paderborn des Volksbundes lädt anlässlich dieses Gedenktages am 8. Mai zu einer Führung auf der Kriegsgräberstätte Böddeken, verbunden mit einem stillen Gedenken an alle Opfer der Kriege ein.

Gemeinsam möchten wir das Friedensgebet der Vereinten Nationen (UN) sprechen, Blumen ablegen und Kerzen entzünden.

Auf der Kriegsgräberstätte Böddeken, die am 23.8.1953 eingeweiht wurde und in diesem Jahr ihr 70jähriges Bestehen begeht, sind 472 Kriegstote des 2. Weltkrieges und auch 13 Kriegstote des 1. Weltkrieges bestattet.

Eintritt: frei (Blumen und Kerzen können gerne mitgebracht werden!).

DONNERSTAG, 19.10.2023 - 19.00 UHR

Erwin Rommel - Hitlers Generalfeldmarschall oder Hitlers Gegner?

Vortrag: Professor Dr. Winfried Heinemann (Oberst a.D.)

Ort: Audienzsaal Schloss Neuhaus - Paderborn

Die Rommel-Kasernen in Ulm und Augustdorf sind immer wieder Gegenstand von Kontroversen.

Gehören sie umbenannt, weil Rommel eine Propaganda-Schöpfung des 3. Reiches war? Oder sollten Sie bleiben, weil der „Wüstenfuchs“ Rommel ein Hitler Gegner war, der für sein Ultimatum an den „Führer“, dass dieser den Krieg beenden müsse, mit seinem Leben bezahlte?

Oder lassen sich diese beide Positionen irgendwie miteinander verbinden?

Der Berliner Militärgeschichtler Winfried Heinemann stellt Erwin Rommel mit seinen Licht- und Schattenseiten dar.

Eintritt: frei

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Kulturrat der Stadt Paderborn

SAMSTAG, 26.8.2023 - 7.30 UHR - 20.00 UHR

9. HisTourismus - Fahrt

Tagesfahrt zum Deutschen Kriegsgräberfriedhof Ysselsteyn/ Niederlande und einem Besuch des Oorlogmuseum (Kriegsmuseums) in Overloon - Liberty Park

Ysselsteyn ist der Fläche nach die größte deutsche Kriegsgräberstätte weltweit.

Es findet eine Führung über die Kriegsgräberstätte statt, auf der fast 32.000 - hauptsächlich deutsche - Soldaten aus dem 2. Weltkrieg bestattet sind. Ein Besucherzentrum enthält weitere geschichtliche Informationen und zum Schluss erhalten sie Einblicke in die Arbeit der Jugendbegegnungsstätte (JBS) des Volksbundes, die seit 40 Jahren erfolgreich Friedensarbeit mit Angeboten für Schulklassen und Jugendgruppen durchführt.

Danach besuchen wir das niederländische Kriegs- und Widerstandsmuseum in Overloon.

Der Liberty Park ist ein Museumspark auf einem Gelände, auf welchem im Herbst 1944 eine der erbittertsten Panzerschlachten des 2. Weltkrieges auf niederländischen Boden stattgefunden hat. Das Museum informiert anschaulich über die Besetzung der Niederlande und den Widerstand der Bevölkerung gegen die deutsche Besatzer.

Im Liberty-Park befindet sich auch das bekannte „Marshall Museum“ mit der größten Sammlung militärischer Fahrzeuge Europas.

Abfahrt: 7.30 Uhr - Kreishaus Paderborn

Anmeldung: bis zum 1.8.2023 beim Kreisverband Paderborn im Volksbund - Per Mail - Telefon - oder Schriftlich >> siehe Kontaktdaten Impressum

Teilnahmegebühr*: Erwachsene 20 €
Jugendliche (ermäßigt) 10 €

**In der Teilnahmegebühr sind nicht die Kosten für ein Mittagessen oder ein Kaffeetrinken enthalten. Die Kosten für Verpflegung müssen daher selbst übernommen werden!*

Leitung: AK Regionalgeschichte mit Hermann - Josef Bentler - Norbert Ellermann Wilhelm Grabe - Burghardt Mütherig - Bernhard Schaefer - Heinrich Vogt

MONTAG, 13.11.2023 - 15.00 UHR

70 Jahre Jugendarbeit „Arbeit für den Frieden“ des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Einblicke und Ausblicke

Vortrag: Hans-Dieter Heine (Diplom-Pädagoge) - ehemaliger Fachbereichsleiter Jugend, Fachkräfte und Erwachsenenbildung Volksbund

Ort: Rathaus Paderborn - Ratssaal

Vor 70 Jahren wurde die Jugendarbeit des Volksbundes mit einem Arbeitseinsatz von Jugendlichen auf dem deutschen Kriegsgräberfriedhof Lommel in Belgien begründet.

Seit dieser Zeit hat sich die Jugendarbeit und die Arbeit an Schulen fachlich in mehreren Bereichen ständig weiterentwickelt und umfasst heute Jugendbegegnungsstätten, Workcamps zur Friedensarbeit für Schulen und Jugendgruppen, Bildungsangebote oder internationale Jugendbegegnungen zur Friedensarbeit.

Der Volksbund ist weltweit der einzige Kriegsgräberdienst, der Jugendarbeit und Arbeit an Schulen durchführt.

Der Referent Hans-Dieter Heine war von 1991 - 2016 Bundesjugendreferent des Volksbundes, danach als Leiter des Kompetenzzentrums u.a. auch für die Jugendbegegnungsstätten zuständig und von 2019 - April 2022 Fachbereichsleiter Jugend, Fachkräfte und Erwachsenenbildung. Herr Heine war 30 Jahre maßgeblich im Volksbund daran beteiligt, konzeptionell die Einrichtung von Jugendbegegnungsstätten, die Bildung von Jugendarbeitskreisen und Angebote für den Schulbereich zu entwickeln und für die Friedensarbeit umzusetzen.

Die Veranstaltung wird vom Kreisverband Paderborn im Volksbund durchgeführt. Hierzu sind besonders die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Paderborn, des Jugendhilfeausschusses des Kreises Paderborn und Vertreter der Schulen und Jugendverbände besonders eingeladen!

Ein Informationstisch mit aktuellen Flyern/Broschüren zur Jugendarbeit und Arbeit an Schulen ist vorbereitet.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stadt Paderborn

Kontakt & Impressum

V.i.S.d.P.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

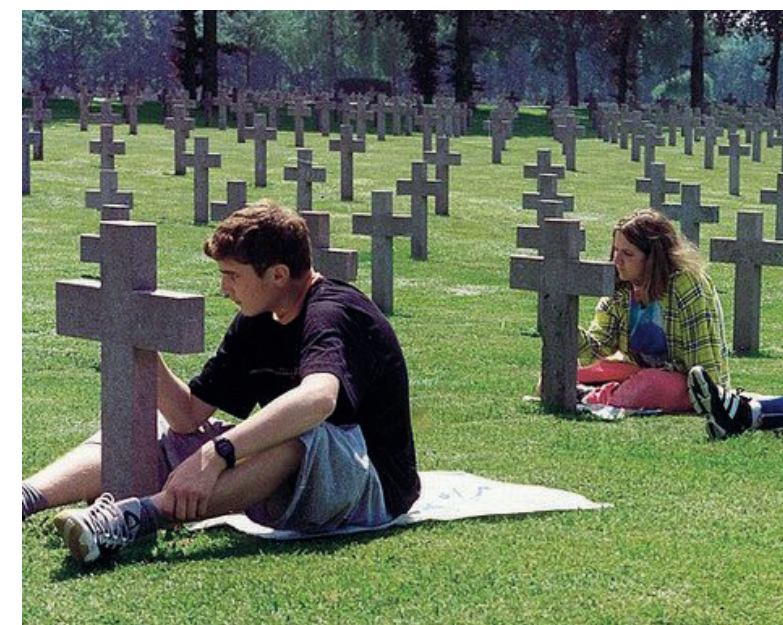
- Kreisverband Paderborn -

Aldegrevestr. 10-14, 33102 Paderborn

Tel.: 05251 3083014, Mail: RothP@kreis-paderborn.de

<https://paderborn.volksbund.de>

Satz und Gestaltung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn



Veranstaltungen zur Regional- und Zeitgeschichte im Kreis Paderborn

PROGRAMM

2023



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Kreisverband Paderborn





Zum neunten Mal legt der Arbeitskreis Zeit -und Regionalgeschichte des Kreisverbandes Paderborn im Volksbund sein Programm auf.

Ich freue mich als Vorsitzender des Kreisverbandes Paderborn, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr Veranstaltungen zu Themenbereichen der Erinnerungs- und Gedenkkultur anbieten können.

Die Vorträge des Historikers Norbert Ellermann zur Panzerschlacht bei Schloss - Hamborn oder des Militär-

historikers Prof. Dr. Heinemann über die Rolle des Generalfeldmarschalls Erwin Rommel im Zusammenhang mit dem militärischen Widerstand gegen Hitler beschäftigen sich mit zeit- und regional- geschichtlichen Themen des 2. Weltkrieges.

Die 16teilige Wanderausstellung „Riga – Bikernieki“ des Riga - Komitees in der Aula des Gymnasiums Theodorianums Paderborn ruft auf zum „Mahnen und Gedenken!“

Die Stadt Paderborn ist Mitglied in diesem einzigartigen erinnerungskulturellen Städtebündnis in Europa, welches am 23.5.2000 gegründet wurde.

Aufgabe dieses Städtebündnisses ist an die Deportation von über 25.000 jüdischen Bürgerinnen und Bürgern zu erinnern die 1941/42 aus ihren Städten deportiert und im Wald von Riga - Bikernieki ermordet wurden.

2023 begeht auch die Jugendarbeit des Volksbundes ihr 70jähriges Bestehen!

Der Kreisverband Paderborn hat seit vielen Jahren einen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit und die Arbeit an den Schulen gelegt und fördert mit seinem „Paderborner Modell“ Workcamps zur Friedensarbeit auf Kriegsgräberstätten oder Klassenfahrten zu Gedenkstätten.

Aus diesem Anlass findet auch das große Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Hannover am 7.3.2023 in Hövelhof statt, dessen Erlöse diese Jugendarbeit unterstützen sollen.

Ich würde mich daher über einen guten Besuch dieser hochkarätigen Musikveranstaltung freuen.

Die 9. HisTourismus - Fahrt führt dann zum deutschen Kriegsgräberfriedhof Ysselsteyn/Niederlande mit seiner Jugendbegegnungsstätte (JBS).

Auf dieser Kriegsgräberstätte fand 1987 das 1. Workcamp „Arbeit für den Frieden“ - initiiert von der Jugendberufshilfe des Kreisjugendamtes mit Schülern der damaligen Gewerblichen Schulen des Kreises Paderborn statt. Dieses Workcamp bildete dann den Beginn für die bis heute so erfolgreiche Jugendarbeit unseres Kreisverbandes Paderborn!

Zu einem Vortrag über „70 Jahre Jugendarbeit des Volksbundes für den Frieden - Einblicke + Ausblicke“ am 13.11.2023 im Paderborner Rathaus, können wir mit Hans-Dieter Heine als ehemaliger Fachbereichsleiter Jugend, Fachkräfte und Erwachsenenbildung der Bundesgeschäftsstelle des Volksbundes aus Kassel, einen ausgewiesenen Experten für diesen Bereich begrüßen.

Gehen Sie mit auf eine interessante Zeitreise durch die erfolgreichen Jugendarbeit, die 1953 auf der Kriegsgräberstätte Lommel in Belgien entstand.

Der andauernde Krieg in der Ukraine - ausgelöst durch den Überfall Russlands am 24.2.2022 - zeigt uns in aller Deutlichkeit wie zerbrechlich Frieden, Freiheit und Demokratie sind.

Daher sind Angebote zur Friedensarbeit und zur demokratischen Erinnerungskultur für Jugendliche und junge Erwachsene durch den Kreisverband Paderborn im Volksbund weiter ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Ein besonderer Dank gilt aber auch allen Beteiligten in den Städten und Gemeinden im Kreis Paderborn - darunter auch den vielen Schützenvereinen - die alljährlich aktiv den Volkstrauertag mitgestalten, um an die Opfer der Kriege zu erinnern und aufrufen, sich für den Frieden zu engagieren!

- Ich freue mich auf Ihre Teilnahme -
Ihr

Christoph Rüther - Landrat

Vorsitzender des Kreisverbandes Paderborn im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

PROGRAMM 2023

FREITAG, 24.2.- MITTWOCH, 15.3.2023

Ausstellung Riga - Bikernieki

Die Deportation deutscher Juden nach Riga, ihre Ermordung und Gedenken daran

Ort: Aula des Gymnasiums Theodorianums Paderborn

Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 24.2.2023 - 11.00 Uhr

Einführung in das Thema der Ausstellung: Stadt- und Kreisarchivar Wilhelm Grabe

Am 23.Mai 2000 wurde vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau und dem Präsidenten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. das Deutsche Riga-Komitee zusammen mit 13 Repräsentanten von deutschen Großstädten gegründet.

Aufgabe dieses einzigartigen erinnerungskulturellen Städtebundes ist es, an die über 25.000 jüdischen Bürgerinnen und Bürger zu erinnern, die in den Jahren 1941/42 aus Ihren Städten nach Riga deportiert und im Wald von Bikernieki ermordet wurden.

Die Stadt Paderborn trat am 10.3.2002 als 26.Stadt offiziell dem Riga-Komitee bei. Aktuell sind in diesem Städtebündnis 74 Städte vertreten.

Veranstalter: Kreisverband Paderborn im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.30 – 16.00 Uhr / Fr. 8.30 – 15.00 Uhr
Vorankündigungen für Besuch der Ausstellung -
Telefon: 05251 - 8814410 Mail: theodorianum@paderborn.de

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Gymnasium Theodorianum Paderborn und vom Kulturamt der Stadt Paderborn

DIENSTAG, 7.3.2023 – 19.30 UHR

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Hannover für die Jugendarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Ort: Schützen - und Bürgerhaus (SchuB) in Hövelhof

Der Krieg in der Ukraine hat gezeigt, dass der Frieden keinesfalls selbstverständlich ist. Der Volksbund setzt sich seit dem Beginn seiner Arbeit für die Versöhnung über den Kriegsgräbern ein.

Neben der Pflege von Kriegsgräberstätten und Klärung von Einzelschicksalen der Kriege, arbeitet er für eine aktive wie lebendige Erinnerungs- und Gedenkkultur.

Seit 70 Jahren macht sich der Volksbund für eine historisch-politische Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit stark. Da diese Arbeit kaum von staatlichen Stellen gefördert wird, sollen die Erlöse des Benefizkonzertes in Hövelhof die Jugendarbeit unterstützen.

Das Heeresmusikkorps Hannover präsentiert einen reichen Bilderbogen von klassischer Musik, traditionellen Märschen, Filmmusik- und Musicals. 50 Profimusikerinnen und Profimusiker gehören dem Heeresmusikkorps unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Wehn an.

Das Benefizkonzert wird unterstützt vom Kreisverband Paderborn des Volksbundes, der Gemeinde Hövelhof, der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof, der Reservistenkameradschaft Hövelhof und durch einen Zuschuss der Stiftung der Sparkasse Paderborn -Detmold.

Eintrittskarten: 20,- Euro an der Abendkasse

Vorverkauf in Hövelhof: Kulturverein Sennekult - Euro-nics Kersting - Infos Naturkost

MITTWOCH, 19.4.2023 - 19.00 UHR

Die Panzerschlacht bei Schloss-Hamborn und die Befreiung des Konzentrationslagers Niederhagen

Vortrag: Norbert Ellermann M.A.

Ort: Stadt Bad Lippspringe- Kongresszentrum

Ende März/Anfang April 1945 kam es in der Nähe des Schlosses Hamborn zu einer Panzerschlacht zwischen deutschen und vorrückenden US-amerikanischen Militärverbänden.

Auf deutscher Seite war vor allem die SS Panzer-Brigade „Westfalen“ beteiligt.

Unter den Opfern der Kämpfe war auch Major General Maurice Rose, der ranghöchste US-Offizier, der im 2. Weltkrieg in Europa durch Feindeinwirkung ums Leben kam.

Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Kreis Paderborn endeten am 1.April 1945 mit der Eroberung der durch die vorherigen Bombenangriffe zerstörten Stadt Paderborn und der Befreiung der Häftlinge des Konzentrationslagers Niederhagen einen Tag später.

Veranstalter: Kreisverband Paderborn im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Eintritt: Frei

Die Veranstaltung wird von der Stadt Bad Lippspringe unterstützt